

Muster: Unternehmer-Workshop im Rahmen eines Elektromobilitätskonzeptes

Thema

Elektrifizierung von Unternehmensfuhrparks

Ziele

- Interesse der Teilnehmer an Elektromobilität stärken / wecken
- Wissensvermittlung zu Grundlagen und Einführung von Elektromobilität
- positive Sensibilisierung für die Thematik erzeugen
- Vor-Ort-Anforderungen und -Bedürfnisse sammeln
- Hohe Bereitschaft zur Beteiligung erzeugen
- Partizipation für weitere Projektschritte anregen
- Netzwerk fördern und pflegen

Zielgruppe

- Fuhrparkmanager/innen und Klimaschutzbeauftragte aus Unternehmen und Organisationen

Weitere Teilnehmer/innen

- Vertreter/innen des Auftraggebers

Inhalte

- Impulse Elektromobilität und Ladeinfrastrukturaufbau in Unternehmen
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für die Elektrifizierung von Gewerbeflotten
- Marktentwicklung Fahrzeuge
- Analyse von Unternehmensfuhrparks mit e-Optiflott

Beispielhafte Ablaufplanung:

Programmpunkt	Dauer	Uhrzeit
<p><u>Erwartungsabfrage</u></p> <p>Erwartungswand am Eingang – Was wäre heute für Sie ein gutes Ergebnis der Workshops? (Kartenabfrage)</p> <p>Skalenfrage: Wo sehen Sie Ihr Unternehmen in Bezug auf die Elektrifizierung des Gewerbefuhrparks? (ganz am Anfang — sehr fortgeschritten)</p>	30 Min.	Halbe Stunde vor Beginn
<i>Veranstaltungsbeginn ab 18:00 Uhr</i>		
<p><u>Begrüßung</u></p> <p>Vertreter des Auftraggebers</p> <p>Moderator/in (je nach Absprache mit dem Auftraggeber)</p> <p>Moderator/in greift Teilnehmer-Erwartungen an den Workshop auf (-> Was ist heute leistbar, was nicht? Wie gehen wir weiter damit um?)</p> <p><u>Eisbrecher-Umfrage in Echtzeit – Multiple-Choice-Frage</u> (z.B. Vorurteile E-Mobilität Mindset der Teilnehmenden – Was sind die größten Hindernisse/Stolpersteine bei der Elektrifizierung des Unternehmensfuhrparks? (Reichweite, fehlende LIS, Kosten, ...)</p>	5 - 10 Min. (5 min. Puffer)	18:00- 18:15
<p><u>Impulsvorträge</u></p> <p>Referent/in Mobilitätswerk GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impuls Elektromobilität – Herausforderungen, Potenziale und Einordnung anderer Antriebstechnologien / Marktentwicklung • ggf. Vorstellung Ergebnisse aus durchgeführten Unternehmensbefragungen • Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten • Fuhrparkanalyse zur Identifikation von Elektrifizierungspotenzialen mit E-Optiflott <p>Referent/in ggf. von Seiten der Energieversorger / LIS-Betreiber etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Integration der Ladeinfrastruktur in das Stadtbild • Ladeinfrastrukturanalyse - Ziele und Ergebnisse 	30 min. (Inkl. Fragen)	18:15- 18:45
<p><u>Fragerunde</u></p>	25 Min	18:45- 19:10
<p><u>Schwerpunktbildung für Gruppenarbeit (ggf. durch Online-Abfrage)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispielhafte Themen (Zeitbedarf mind. 45 Min.): <ul style="list-style-type: none"> ○ Elektromobilität in Unternehmen (Erfahrungen, Herausforderungen, Lösungsansätze, Unterstützungsbedarfe) ○ LIS zur Kunden- und Mitarbeiterbindung ○ Ggf. weitere (je nach Themenauswahl) <p>Alternativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAQ-Runde (bei Zeitrahmen unter 45 Min.) <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Fragen haben Sie? ○ Wo haben Sie konkreten Unterstützungsbedarf? 		

<p><u>Pause</u></p>	<p>15 Min.</p>	<p>19:10- 19:25</p>
<p><u>Interaktiver Teil</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnehmer ordnen sich nach eigenem Interesse thematischen Schwerpunkten zu und treffen sich in Gruppenräumen (bzw. in entsprechenden digitalen Breakouträumen) ○ Pro Runde kurze Vorstellungsrunde ○ Moderation führt kurz in die Thematik ein & initiiert den Diskurs durch Leitfragen (*siehe blaue Tabelle unten) ○ Impulse, Meinungen, Erfahrungen, Diskussion, Networking 	<p>Ca. 60 Min.</p>	<p>19:25- 20:15</p>
<p><u>Abschluss und Ausblick</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem interaktiven Teil ● Verabschiedung und Dank ● Feedback 	<p>15 Min.</p>	<p>20:15- 20:30</p>
<p><u>Offener Ausklang</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Get together 		<p>Ab 20:30</p>

Inhaltliche Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt		Untersetzung in Workshoprunden	*Leitfragen	Kategorien	Ziel
1. Elektrifizierung in Fuhrparks		<ul style="list-style-type: none"> E-Mobilität im gewerblichen und kommunalen Fuhrparks LIS als Kunden- und Mitarbeiterbindungsstrategie 	<ul style="list-style-type: none"> Welche positiven Erfahrungen können Sie teilen? Welche Herausforderungen sehen Sie bisher bzgl. der Elektrifizierung Ihres Fuhrparks? Welche Lösungsansätze gibt es? Welche begleitenden Aktivitäten/ Informationen/ Unterstützung sind nützlich/ erwarten Sie? 	Erfahrungswerte Hindernisse Erwartungen und Unterstützungsbedarfe	Austausch von Erfahrung Mitnahme von Erwartungen der Akteure und Unterstützungswünschen
2. Relevanz und Notwendigkeit von LIS auf halböffentlichen Flächen	Unternehmen als relevante Akteure	<ul style="list-style-type: none"> Destination Charging Relevanz der Einbindung und Sensibilisierung von Flächeneigentümern (Gewerbeparks, Freizeiteinrichtungen, Einzelhändler, Gastronomie/ Beherbergungsunternehmen) 			

Elektromobilitätskonzept

<p>Elektromobilität und Energieversorgung</p>	<p>3. Überregionale Förderung der Elektro-mobilität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Strombedarf und Lastmanagement • Relevanz der Einbindung von Erneuerbaren Energien • Erneuerbare Energieträger als Chance für die regionale Wertschöpfung • Ressourcen und Umwelt-verträglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Wer hat welche Aufgaben • Wo gilt es zentrale Kompetenz anzusiedeln? • Was gibt es für bestehende Förderungen im LK/in der Stadt? 		
<p>Regionale Verankerung der Elektro-mobilität</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerke in der Wertschöpfungskette (Arbeitsgemeinschaften und Initiativen, ..) • LIS und regionale Einheitlichkeit 			